

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Opferfürsorgekommission gemäß § 17 OFG**

Auf Grund des § 17 des Opferfürsorgegesetzes wurde beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine Opferfürsorgekommission gebildet, deren Mitglieder und Stellvertreter sowie Stellvertreterinnen von der Bundesregierung bestellt werden.

Die Opferfürsorgekommission besteht aus acht Mitgliedern. Den Vorschlag für die Bestellung erstatten für:

- a. je zwei Mitglieder (deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen) der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Bundesminister für Finanzen aus dem Stand ihrer Beamten
- b. je ein Mitglied (dessen Stellvertreter oder Stellvertreterin) die Bundesleitungen der ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich - Kuratorium (ÖVP-K), des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen, des Bundesverbandes österreichischer AntifaschistInnen, WiderstandskämpferInnen und Opfer des Faschismus (KZ-Verband/VdA) und der Bundesverband der Israelitischen Kultusgemeinde Österreichs.

Anstelle des verstorbenen stellvertretenden Mitgliedes Herrn Kurt Heinrich wird seitens des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen Herr Dominik Lang als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.

Aufgrund der beruflichen Veränderung des bisherigen Mitgliedes Herrn Mag. Herbert Pleschberger wird seitens des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Frau MMag.<sup>a</sup> Romana Brait als Mitglied vorgeschlagen.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle

- Frau MMag.<sup>a</sup> Romana Brait zu einem Mitglied sowie Herrn Dominik Lang zu einem stellvertretenden Mitglied der beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gebildeten Opferfürsorgekommission bestellen und
- Herrn Mag. Herbert Pleschberger seiner Funktion als Mitglied der Opferfürsorgekommission entheben.

1. März 2024

Johannes Rauch  
Bundesminister